



**Koordinierungs- und Fachstelle
der „lokalen Partnerschaft für Demokratie“
in der Samtgemeinde Bersenbrück**

Ansprechpartnerin:
Leona Bienk

Miteinander bunt e. V.
An der Bleiche 3
49593 Bersenbrück

Telefon: (0 54 39) 60 29 98-17
Telefax: (0 54 39) 60 29 98-18
E-Mail: leona.bienk@pfd-bersenbrueck.de

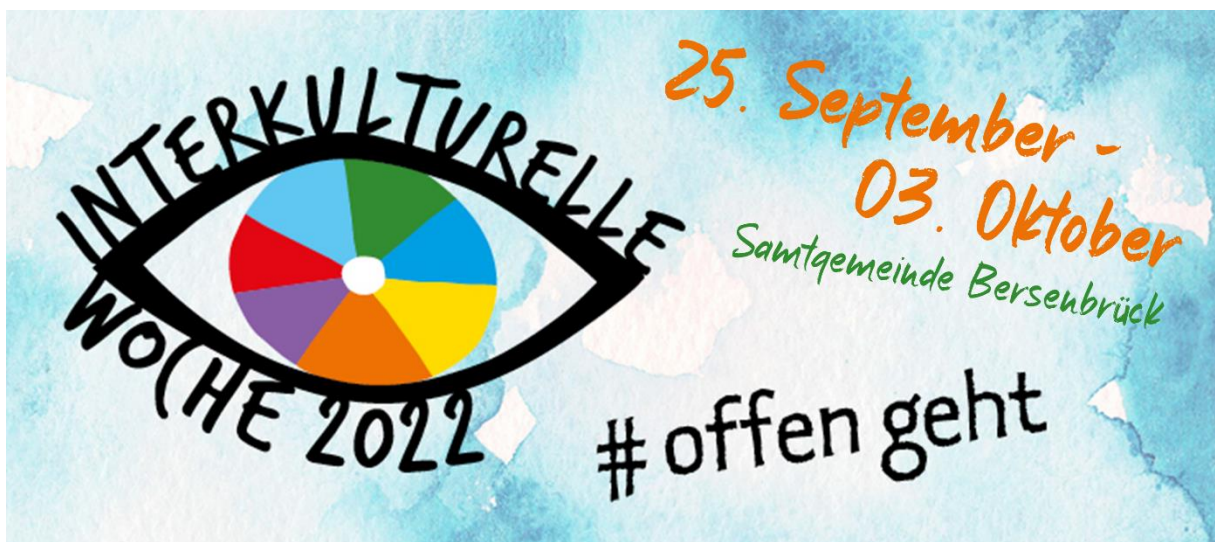
www.pfd-bersenbrueck.de

Merkblatt zur Projektförderung - Interkulturelle Woche 2022 -

An die Projektpartner für die Interkulturelle Woche

Die **3. Interkulturelle Woche in der Samtgemeinde Bersenbrück** ist für den Zeitraum von Sonntag, den **25.09. bis Montag, den 03.10.2022** geplant. Es ist aber auch möglich Veranstaltungen vor oder nach diesem Zeitraum durchzuführen.

Die Aktionen werden von Ihnen selbstständig organisiert und durchgeführt. Die „Partnerschaft für Demokratie“ übernimmt die Öffentlichkeitsarbeit und die Finanzierung. Es gibt in diesem Jahr keine Höchstfördersumme für die einzelnen Projekte.



Ablauf in 4 Schritten:

ANTRAG STELLEN



Sie stellen einen Antrag (s. Anhang: „Antrag auf Projektförderung – Interkulturelle Woche 2022“) bei der „Partnerschaft für Demokratie“.

Dieser ist bereits bis zum **15. Juli** bei Leona Bienk einzureichen (per Mail oder Post).

PROJEKT ORGANISIEREN



Ende Juli werden Sie per Mail über die Bewilligung des Projektes informiert. Dann erst dürfen Sie Ausgaben tätigen. Nur die Kosten, die ab diesem Zeitpunkt entstanden sind und die im Antrag angegeben wurden, können am Ende erstattet werden. Das Geld muss zunächst vorgestreckt werden.

IKW - PROJEKT DURCHFÜHREN



Sie führen Ihre Aktion während der Interkulturellen Woche im September / Oktober selbstständig durch.

VERWENDUNGSNACHWEIS ABGEBEN



Innerhalb von zwei Wochen nach der Interkulturellen Woche müssen Sie alle Originalbelege, eine ausgefüllte Belegliste und einen kurzen Projektbericht bei Leona Bienk abgeben. Danach erfolgt die Erstattung der Kosten auf das im Antrag angegebene Konto.

Hinweise:

- Die Einhaltung der zu dem Zeitpunkt bestehenden Corona-Regeln muss gewährleistet werden.
- Es wird für die IKW ein Fotograf engagiert, der Bild- und Videoaufnahmen von den Aktionen der Interkulturellen Woche und den Teilnehmenden erstellt. Die Verwendung und Veröffentlichung der Aufnahmen dienen der öffentlichen Berichterstattung über die IKW und der Öffentlichkeitsarbeit der „Partnerschaft für Demokratie“. Dies bedarf der Einwilligung der Akteur*innen und Teilnehmenden. Sie sind verpflichtet das Einverständnis dieser einzuholen.